18.1.2013 - Main-Post

„Wir sind Kirche“: Studie zum Missbrauch schnell vorantreiben

Die Reformbewegung „Wir sind Kirche“ hat die katholischen Bischöfe dazu aufgerufen, die wissenschaftliche Aufarbeitung der Missbrauchsfälle schnell voranzutreiben. Es sollten „in das Forschungsvorhaben mehrere Wissenschaftsteams und vor allem auch der Staat als politisch verantwortlicher Partner eingebunden werden“, teilte die Organisation am Freitag mit. Ein Forschungsprojekt unter Federführung von Christian Pfeiffer, dem Leiter des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN), war gescheitert. Die Kirche hat den Vertrag aufgekündigt, nachdem sich Pfeiffer massiv über das Verhalten von Kirchenmännern beschwert hatte.

Zuletzt geändert am 19.01.2013